

## **Tieck, Ludwig: Ermunterung (1813)**

- 1     Keinen hat es noch gereut
- 2     Der das Roß bestiegen,
- 3     Um in frischer Jugendzeit
- 4     Durch die Welt zu fliegen.
  
- 5     Berge und Auen,
- 6     Einsamer Wald,
- 7     Mädchen und Frauen
- 8     Prächtig im Kleide,
- 9     Golden Geschmeide,
- 10    Alles erfreut ihn mit schöner Gestalt.
  
- 11    Wunderlich fliehen
- 12    Gestalten dahin,
- 13    Schwärmerisch glühen
- 14    Wünsche im jugendlich trunkenen Sinn.
  
- 15    Ruhm streut ihm Rosen
- 16    Schnell in die Bahn,
- 17    Lieben und Kosen,
- 18    Lorbeer und Rosen
- 19    Führen ihn höher und höher hinan.
  
- 20    Rund um ihn Freuden,
- 21    Feinde beneiden,
- 22    Erliegend, den Held, –
- 23    Dann wählt er bescheiden
- 24    Das Fräulein das ihm nur vor allen gefällt.
  
- 25    Und Berge und Felder
- 26    Und einsame Wälder
- 27    Mißt er zurück.
- 28    Die Eltern in Thränen,

29 Ach alle ihr Sehnen, –  
30 Sie alle vereinigt das lieblichste Glück.

31 Sind Jahre verschwunden,  
32 Erzählt er dem Sohn  
33 In traulichen Stunden,  
34 Und zeigt seine Wunden,  
35 Der Tapferkeit Lohn.  
36 So bleibt das Alter selbst noch jung,  
37 Ein Lichtstrahl in der Dämmerung.

(Textopus: Ermunterung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38843>)